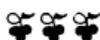


Die Weibchen legen eine geringe Anzahl länglicher, hartschaliger Eier von gelblich-roter Farbe.

Noch ehe der Winter ins Land zieht, schlüpfen die jungen Larven aus; sogleich gehen sie an den Bau der Trichter und beginnen dann ihren Winterschlaf.

Zum Schluß gebe ich noch eine Anleitung zum Fang und zur häuslichen Beobachtung des sehr interessanten Ameisenlöwen. Man kann die Trichter der Larven den ganzen Sommer hindurch in sandigem Boden antreffen. Sandige Abhänge in der Nähe von fließendem Wasser werden von den Ameisenlöwen bevorzugt. Hat man einen Trichter entdeckt, so kann man sich leicht von der Anwesenheit seines Bewohners überzeugen. Man braucht nur eine Ameise, eine Fliege oder eine kleine Raupe in den Trichter zu werfen, und man wird alsdann gewahr werden, daß das Tier von den Zangen des Ameisenlöwen in Empfang genommen wird. Mit Hilfe eines kleinen Pflanzenspatens hebt man den Trichter samt seinem Bewohner heraus und bringt ihn in einem weiten Glasgefäß (Honigglas) unter. Zu Hause angekommen, setzt man die Larven in ein größeres Glasgefäß; am besten eignen sich Aquariengläser dazu, in das man vorher eine schräge Schicht lockern Sandes gebracht hat. Bald wird man die Ameisenlöwen bei der Anfertigung ihrer Kesselbauten beobachten können. Man reiche den Tieren ab und zu lebende Ameisen, Spinnen, Fliegen, Mücken und kleine Raupen, auch übersprengt man den Sand öfters leicht mit etwas Wasser.

Von Ende Mai bis Ende Juli findet die Anfertigung der kugeligen Puppengehäuse statt, die nach einigen Wochen das geflügelte Insekt ergeben, das man spannen und der Sammlung einverleiben kann.



Sollen Schüler sammeln?

Gewiß ist Schülern das Sammeln nicht zu verbieten unter der Bedingung, daß sie gut dazu angeleitet werden und nicht planlos alles zusammentragen, was ihnen unter die Finger kommt. Durch das Sammeln von Naturobjekten wird das Interesse an der Natur geweckt; der Knabe wird durch das Präparieren der Tiere an Sauberkeit und Ordnungsliebe, an Fleiß und Strebsamkeit gewöhnt; er lernt zugleich beobachten. Natürlich muß er von jeder Grausamkeit ferngehalten werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [1920](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Sollen Schüler sammeln? 160](#)